

Eisleben feiert den Reformationstag

*Gottesdienst, Vortrag, Kostümführung und Konzert:
vielseitiges Programm am 31. Oktober in der Lutherstadt*

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Gottesdienst, Vortrag, Kostümführung und Konzert: Am Reformationstag erwartet ein vielseitiges Programm die Besucherinnen und Besucher der Lutherstadt Eisleben. Dazu laden die LutherMuseen gemeinsam mit dem Evangelischen Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben und der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben ein. Der Reformationstag wird am 31. Oktober gefeiert und erinnert an Martin Luthers Thesenanschlag an der Tür der Wittenberger Schlosskirche im Jahr 1517. Das Datum steht für den Beginn der von Luther angestoßenen Reformation.

Der Tag beginnt in Eisleben mit einem **Festgottesdienst** um 10 Uhr in der Kirche St. Andreas. Im Anschluss bitten die LutherMuseen in Luthers Sterbehaus um 12 Uhr zu einem Vortrag unter dem Titel „**Gesungener Glaube – 500 Jahre evangelische Gesangsbücher**“. Referent ist der Theologe und Gesangsbuchspezialist Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling. Ab 14 Uhr begleitet Martin Luther persönlich die Gäste in einer **öffentlichen Kostümführung** durch die Stadt (Start: Tourist-Information, Markt 22). Um 17 Uhr findet in der Andreaskirche ein Festkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Josef Gabriel Rheinberger statt. Zu hören sind KMD Thomas Ennenbach (Orgel), Prof. Andreas Hartmann (Violine) und Wolfram Stephan (Violoncello).

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Sie liegen in jeder Kirche aus und haben eine bewegte Geschichte: Seit 500 Jahren gibt es evangelische Gesangbücher - und erfunden hat sie natürlich der Martin Luther. Johannes Schilling erklärt in seinem Vortrag am Reformationstag, warum neue Lieder in deutscher Sprache ab 1524 in Büchern gesammelt wurden. Und er erläutert, welche große Bedeutung die Musik für die Verbreitung der Reformation hatte. Schilling beleuchtet auch die eindrucksvolle Entwicklung des Gesangbuchs. Besonders im Fokus stehen Gesangbücher des 16. und 17. Jahrhunderts in ihrer großen Vielfalt. Wichtige Veränderungen und Herausforderungen gab es aber auch im 19. und 20. Jahrhundert - bis 1915 ein Einheitsgesangbuch für alle deutschen evangelischen Landeskirchen herausgegeben wurde. Zum Abschluss fragt Schilling, was ein gutes Gesangbuch ausmacht - und wie die Gesangbücher der Zukunft aussehen werden.

Ausstellungen in Luthers Sterbehaus

In Luthers Sterbehaus wird in einer Ausstellung unter anderem an den Tod des Reformators im Jahr 1546 in Eisleben erinnert. Weiter ist hier aktuell die Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeit“ im Rahmen der Landesausstellung „Gerechtigkeit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ zu sehen.

Eisleben, 18. Oktober 2024

Das Programm im Überblick:

Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Andreaskirche

WANN: 10 Uhr
WO: Kirche St. Andreas, Andreaskirchplatz 5

Vortrag „Gesungener Glaube – 500 Jahre evangelische Gesangsbücher“

WER: Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling ist Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Von 1993 bis 2016 war er Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und von 1999 bis 2023 Präsident der Luther-Gesellschaft.

WANN: 12.00 Uhr
KOSTEN: Eintritt frei
WO: Luthers Sterbehaus, Andreaskirchplatz 7
ANMELDUNG: service@luthermuseen.de oder 03491 4203 171

Öffentliche Kostümführung mit Martin Luther

WANN: 14 Uhr
KOSTEN: 8 Euro pro Person
WO: Tourist-Information, Markt 22

Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Josef Gabriel Rheinberger

WER: KMD Thomas Ennenbach (Orgel), Prof. Andreas Hartmann (Violine) und Wolfram Stephan (Violoncello)
WANN: 17 Uhr
WO: Kirche St. Andreas